

Medieninformation - Ried, 15. März 2022

COVID-Teststraße des Krankenhauses in der Weberzeile schließt Ende März

Seit rund einem Jahr betreibt das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried im Einkaufszentrum Weberzeile eine COVID-19-Teststraße. Bis zu 1400 Menschen täglich nutzten dieses kostenlose Angebot. In Abstimmung mit dem Land Oberösterreich wird die erfolgreiche Kooperation mit 31. März beendet.

Die Teststraße im Obergeschoß der Weberzeile ist seit dem Frühjahr 2021 eine tragende Säule des Pandemie-Managements in der Region. Medizinisch geschulte Mitarbeiter*innen des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried nehmen hier Abstriche für Antigen-Schnelltests vor – anfangs an sieben Tagen pro Woche, zuletzt von Montag bis Freitag.

Zu Zeiten des stärksten Andrangs ließen sich hier bis zu 1400 Menschen täglich testen. Bei mehrfachen Impfaktionen in der Weberzeile, die durch den Verein Gesundes Ried abgewickelt wurden, erhielten zusätzlich mehr als 850 Menschen eine Immunisierung.

Nach der nun erfolgten Aufhebung der meisten Corona-Einschränkungen stellt die Teststraße in Abstimmung mit dem Land Oberösterreich am 31. März ihre Tätigkeit ein. Die Mitarbeitenden können sich wieder zur Gänze ihren wichtigen Tätigkeiten im Innviertler Schwerpunktspital widmen.

Gemeinsam Verantwortung übernommen

„Wir tragen Verantwortung für die Gesundheit der Menschen in unserer Region. Daher haben wir Kompetenz und Ressourcen für den Betrieb der Teststraße zur Verfügung gestellt. Ich danke allen Mitarbeiter*innen für Ihren Einsatz, insbesondere auch Margit Matheis, BScN und David Mühlecker, BA MSc die für die Organisation verantwortlich waren, sowie der Weberzeile für die hervorragende Kooperation“, betont Krankenhaus-Geschäftsführer Mag. Johann Minihuber.

„In einer Ausnahmesituation wie der COVID-Pandemie müssen in der Region alle Akteure zusammenarbeiten. Gemeinsam mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und dem Verein Gesundes Ried konnten wir einen kleinen Beitrag zur Bekämpfung von Covid-19 leisten, darauf sind wir sehr stolz. Vielen Dank an das gesamte Team des Rieder Krankenhauses für die professionelle und gute Zusammenarbeit“, so Christoph Vormair, Center-Manager der WEBERZEILE.



Foto: Die COVID-19-Teststraße des Krankenhauses schließt Ende März
©KH BHS Ried

Ansprechpartner für Rückfragen:

Josef Haslinger

Pressesprecher Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

T: 0676/7316169

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Im Schwerpunktspital des Innviertels kümmern sich rund 1.600 Mitarbeitende um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Seit 1998 verfügt das Krankenhaus über eine Palliativstation.

Unter dem gemeinsamen Dach des Ordensklinikums Innviertel bietet das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried zusammen mit dem Krankenhaus St. Josef Braunau 220.000 Menschen in der Region eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at